

Konfigurieren verschiedener Einstellungen in regionalen Sprachparametern der Serie SPA100

Ziel

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie die verschiedenen Parameter in den regionalen Spracheinstellungen auf der SPA 100-Serie konfigurieren.

Anwendbare Geräte

·Adapter der Serie SPA 100

Softwareversion

·1.3.1 (003)

Konfigurieren verschiedener Parameter in der regionalen Sprache

Schritt 1: Melden Sie sich beim Konfigurationsprogramm für Telefonadapter an, und wählen Sie **Voice > Regional** aus. Die Seite *Regional* wird geöffnet:

Call Progress Tones	
Dial Tone:	350@-19,440@-19;10(*0/1+2)
Second Dial Tone:	420@-19,520@-19;10(*0/1+2)
Outside Dial Tone:	420@-16;10(*0/1)
Prompt Tone:	520@-19,620@-19;10(*0/1+2)
Busy Tone:	480@-19,620@-19;10(.5/.5/1+2)
Reorder Tone:	480@-19,620@-19;10(.25/.25/1+2)
Off Hook Warning Tone:	480@-10,620@0;10(.125/.125/1+2)
Ring Back Tone:	440@-19,480@-19;*(2/4/1+2)
Ring Back 2 Tone:	440@-19,480@-19;*(1/1/1+2)
Confirm Tone:	600@-16;1(.25/.25/1)
SIT1 Tone:	985@-16,1428@-16,1777@-16;20(.380/0/1,.380/0/2,.380/0/3,0/4/0)
SIT2 Tone:	914@-16,1371@-16,1777@-16;20(.274/0/1,.274/0/2,.380/0/3,0/4/0)

Schritt 2: Blättern Sie nach unten zum Abschnitt Verschiedenes.

Miscellaneous			
FXS Port Impedance:	600	FXS Port Input Gain:	-3
FXS Port Output Gain:	-3	DTMF Playback Level:	-16
DTMF Twist:	2	DTMF Playback Length:	.1
Detect ABCD:	yes	Playback ABCD:	yes
Caller ID Method:	Bellcore(N.Amer,China)	FXS Port Power Limit:	3
Caller ID FSK Standard:	bell 202	Feature Invocation Method:	Default

Submit Cancel Refresh

Schritt 3: Legen Sie in der Dropdown-Liste *FXS Port Impedance* (*FXS-Port-Impedanz*) die elektrische Impedanz des FXS-Ports fest. Die Schnittstelle der Foreign Exchange Station (FXS) ist direkt mit einem Telefon oder einem Faxgerät verbunden und bietet Klingelton, Spannung und Wählton. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- 600
- 900
- 600+2,16uF
- 900+2,16uF
- 270+750||150nF
- 220+850||120nF
- 220+820||115nF
- 200+600||100nF

Schritt 4: Geben Sie die Eingangsverstärkung in dB in das Feld *FXS Port Input Gain* ein, das auf bis zu drei Dezimalstellen geschrieben werden kann. Der Eingabewert steuert die Empfindlichkeit des Mikrofons. Der Bereich liegt zwischen 6.000 und -12.000. Sie ist standardmäßig auf -3 festgelegt.

Schritt 5: Geben Sie die Ausgangsverstärkung in dB in das Feld "*FXS Port Output Gain*" ein, das auf bis zu drei Dezimalstellen geschrieben werden kann. Der Ausgangswert steuert bei Aktivierung die Empfindlichkeit des Lautsprechers. Der Bereich liegt zwischen 6.000 und -12.000. Sie ist standardmäßig auf -3 festgelegt.

Schritt 6: Geben Sie im Feld *DTMF-Wiedergabelevel* die lokale DTMF-Wiedergabepegel in dBm ein, die auf eine Dezimalstelle geschrieben werden kann. Sie ist standardmäßig auf -16.0 festgelegt. DTMF (Dual Tone Multi Frequency) ist das Signal, das beim Drücken der Tasten eines Telefons an das Telefon gesendet wird. Jede betätigte Taste erzeugt zwei Töne bestimmter Frequenzen.

Schritt 7: Geben Sie die Dauer der lokalen DTMF-Wiedergabe in Millisekunden im Feld *DTMF-Wiedergabelänge* ein.

Schritt 8: Geben Sie in dBmin im Feld *DTMF Twist* die Twist-Twist-Twist-Twist-Twist-Stufe für DTMF ein.

Schritt 9: Wählen Sie **yes** (Ja) aus der Dropdown-Liste *Detect ABCD* (*ABCD erkennen*) aus, um die lokale Erkennung von DTMF-ABCD zu aktivieren.

Schritt 10: Wählen Sie **yes** (Ja) aus der *Play-back ABCD*-Dropdown-Liste aus, um die lokale Wiedergabe der OOB DTMF-ABCD zu aktivieren.

Schritt 11: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste *Caller ID Method* (*Anrufer-ID-Methode*) die Anrufer-ID-Methode aus, die Sie auf den Anruf anwenden möchten. Folgende Optionen sind verfügbar:

· Bellcore (N.Amer, China) - CID, CIDCW und VMWI. FSK wird nach dem ersten Klingelton gesendet (ebenso ETSI-FSK nach dem ersten Klingelton) (keine Polaritätsumkehr oder DTAS).

DTMF (Finnland, Schweden) — nur CID. DTMF wird nach der Polaritätsumkehr (ohne DTAS) und vor dem ersten Klingelton gesendet.

· DTMF (Dänemark) — nur CID. DTMF wird vor dem ersten Klingelton ohne Polaritätsumkehr und DTAS gesendet.

· ETSI DTMF - nur CID. DTMF wird nach DTAS (ohne Polaritätsumkehr) und vor dem ersten Klingelton gesendet.

· ETSI DTMF mit PR — nur CID. DTMF wird nach Polaritätsumkehr und DTAS sowie vor dem ersten Klingelton gesendet.

· ETSI DTMF After Ring (Nach Klingelton) - nur CID. DTMF wird nach dem ersten Klingelton gesendet (keine Polaritätsumkehr oder DTAS).

· ETSI FSK - CID, CIDCW und VMWI. FSK wird nach DTAS (jedoch ohne Polaritätsumkehr) und vor dem ersten Klingelton gesendet. Wartet nach DTAS für CIDCW auf Bestätigung von CPE.

· ETSI FSK With PR (UK) (ETSI-FSK mit PR (UK)) - CID, CIDCW und VMWI. FSK wird nach der Polaritätsumkehr und nach DTAS sowie vor dem ersten Klingelton gesendet. Wartet nach DTAS für CIDCW auf Bestätigung von CPE. Die Polaritätsumkehr wird nur bei aufgelegtem Hörer angewendet.

· DTMF (Dänemark) mit PR — nur CID. DTMF wird nach der Polaritätsumkehr (ohne DTAS) und vor dem ersten Klingelton gesendet.

Hinweis: Der Standardwert ist "Bellcore (N.Amer, China)".

Schritt 12: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste *FXS Port Power Limit (FXS-Port-Strombegrenzung)* einen Wert für das Feld aus. Sie können zwischen 1 und 8 wählen. Der Standardwert ist 3.

Schritt 13: Wählen Sie den Anrufer-ID-FSK-Standard aus der Dropdown-Liste *Anrufer-ID-FSK* aus, den Sie auf den Anruf anwenden möchten. Der Standardwert ist "Bell 202".

Schritt 14: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste *Feature Invocation Method* die Methode aus, die Sie für den Aufruf der Features verwenden möchten. Die Optionen sind Default (Standard) oder Sweden default (Schweden). Der Standardwert ist Default.

Schritt 15: Klicken Sie auf **Senden**, um die Änderungen der Einstellungen zu speichern.